

S T A D T W I T T E N

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Rates der Stadt Witten

am 03.02.2020

im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzende

Leidemann, Sonja, Bürgermeisterin

SPD

Aufermann, Michael
Beckmann, Robert
Bergstein, Susanne
Fromme, Rüdiger
Gronau, Beate
Hänsch, Kerstin
Humbert, Claus
Koch, Carsten-Tim
Krebs, Frank
Kuhn, Martin
Malz, Christoph
Marunga, Sabine
Pranskuweit, Klaus
Rath, Uwe, Dr.
Sander, Walter
Schröer, Günter
Schubert, Petra
Suceska, Armin
Wiegand, Klaus

CDU

Dzimballa, Dominik
Fennhahn, Julian
Fiedler, Regina
Finck, Reinhard
Gah, Claudia
Grunwald, Tobias
Hillert, Siegfried
Kiesewetter, Rolf
König, Lars
Kubski, Heiko
Liß, Günter
Noske, Klaus

Nowack, Simon
Pompetzki, Volker
Warzecha, Jan

Bündnis 90 / Die Grünen

Bärmann, Mareike
Dannert, Lieselotte
Evertz, Arnold
Heine, Ulrike
Legel-Wood, Birgit
Richter, Jan
Teupen, Sonja, Dr.
Wood, Paul

bürgerforum

Claßen, Hermann
Kahl, Harald
Koch, Frank, Dr.
Riepe, Klaus
Schmelzer, Kurt-Martin, Dr.
Stempelmann, Andrea
Tillmann, Klaus-Peter, Dr.

DIE LINKE

Kalusch, Oliver
Samoticha, Carsten
Weiß, Ursula
Wolf, Jürgen

Solidarität für Witten

Humberg, Wilhelm
Kretzmer, Claas

WBG

Brömmelsiek, Siegmund
Wiedemeyer, Wolfgang

FDP

Fröhlich, Frank-Steffen
Heiner, Peter

Piraten

Borggraefe, Stefan
Löpke, Roland

Witten Direkt

Günzel, Andreas

Fraktionslos

Czylwick, Achim

Stadtwerke Witten GmbH

Schumski, Andreas (Geschäftsführer; zu Pkt. 11)

Siedlungsgesellschaft Witten mbH

Pyras, Claudia (Geschäftsführerin; zu Pkt. 12)

Verwaltung

Altuntepe, Sevda (StA. 14)
Andresen, Uwe (StA. 14)
Born, Leif (Referendar)
Gärtner, Norbert (Ref. 01)
Hildebrand, Annette (Ref. 01)
Jurtzick, Kathrin (Ref. 01)
Kleinschmidt, Matthias, Stadtkämmerer
Muhr, Michael (Ref. 01)
Raith, Astrid (Ref. 02)
Rommelfanger, Stefan, Stadtbaurat
Runkel, Marion (StA. 62; zu Pkt. 2)
Schäfer, Jörg (Ref. 02)
Schweppe, Frank, Erster Beigeordneter
Walter, Annette (StA. 30; zu Pkt. 2)

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:10 Uhr

Öffentliche Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Bürgermeisterin Leidemann Frau Andrea Stempelmann als neues Ratsmitglied und führt sie in ihr neues Amt ein. Die Verpflichtung gemäß § 67 Abs. 3 GO NRW fand heute im Dienstzimmer der Bürgermeisterin statt.

Die Tagesordnung wird um die Punkte 6.1 und 10.1 erweitert.

1. Berichte der Bürgermeisterin

- 1.1 Bürgermeisterin Leidemann teilt mit, dass im Ratsinformationssystem Session über die Schnittstelle „oParl“ in Kürze alle Inhalte als offene Daten bereitgestellt werden.

- 1.2 Bürgermeisterin Leidemann teilt mit, dass für Donnerstag, 08.10.2020, 17.00 Uhr, ein zusätzlicher Bedarfstermin für den Haupt- und Finanzausschuss (HFA) vorgesehen ist, da sich in diesem Zeitrahmen nach der gegenwärtigen Planung erforderliche Vergabebeschlüsse abzeichnen.

Hinweis:

Da am 08.10.2020 auch eine Sitzung des Jugendhilfe- und Schulausschusses vorgesehen ist, wird zur Vermeidung von Überschneidungen der Bedarfstermin für den HFA auf Mittwoch, 07.10.2020, 18.00 Uhr, verlegt.

2. Bürgerbegehren „Grüner Kornmarkt“
Letzte Beratung: HFA 27.01.2020/2
Vorlage: 1198/V 16
-

- 2.1. Ergänzungsantrag zu "Bürgerbegehren Grüner Kornmarkt" (HFA 27.1.2020, Rat 3.2.2020): Bürgerbegehren frühzeitig prüfen
- Antrag der Fraktion Piraten vom 27.01.2020
Vorlage: 0715/AG16
-

- 2.2. Ergänzungsantrag der Bürgerinitiative vom 24.01.2020
(Drucksache)
-

Bürgermeisterin Leidemann weist darauf hin, dass der Antrag der Fraktion Piraten vom 27.01.2020 losgelöst von Punkt 2 (Bürgerbegehren Kornmarkt) als eigenständiger Antrag zu bewerten ist (siehe hierzu auch HFA 27.01.20/2). Es wird daher festgehalten, den Antrag in die nächste planmäßige Sitzungsfolge HFA 23.03.20/Rat 31.03.20) zur Beratung und Beschlussfassung einzubringen.

Der Ergänzungsantrag der Bürgerinitiative vom 24.01.2020, eingegangen per Email am 27.01.2020 und neu überarbeitet von der Bürgerinitiative per Email am 30.01.2020 eingereicht, sowie die Antwort der Verwaltung vom 03.02.2020 sind im Ratsinformationssystem Session eingestellt und liegen darüber hinaus als Drucksachen vor.

Die Vertreterin der Bürgerinitiative, Frau Dr. Kirsten Irle, erhält gemäß § 26 Abs. 6, Satz 6 Gemeindeordnung NRW Gelegenheit, das Bürgerbegehren zu erläutern.

Nach der Beratung wird dem Beschlussvorschlag der Vorlage Nr.1198/V 16 entsprechend wie folgt beschlossen:

Der Rat der Stadt Witten stellt gemäß § 26 Abs. 6 Satz 1 GO folgendes fest:

Das von der Bürgerinitiative mit E-Mail vom 19.12.2019 der Stadt Witten angezeigte Bürgerbegehren „Grüner Kornmarkt“ ist unzulässig.

Gegenstimmen: 1

Enthaltungen: 6

3. Verkaufsoffene Sonntage
Letzte Beratung: HFA 27.01.2020/3
Vorlage: 1184/V 16
-

Bürgermeisterin Leidemann weist auf folgende redaktionelle Änderung in der

Sach- und Rechtslage der Vorlage Nr. 1184/V 16, Seite 3 im 1. Absatz, hin (alt 2019, neu 2020 fett unterlegt):

„Das Familien- und Straßenfest mit Kunsthandwerk, Kirmesgeschäften und Bühnenprogramm findet von Freitag bis Sonntag und **2020** bereits zum 34. Mal statt.“

Dem Beschlussvorschlag der Vorlage Nr. 1184/V 16 entsprechend wird wie folgt beschlossen:

Die 20. Änderungsverordnung zur Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen vom 19.6.2007 in der Fassung gemäß **Anlage 1** wird beschlossen.

Gegenstimmen: 7

Enthaltungen: 4

4. Neubenennung einer projektierten Straße in Stockum
Letzte Beratung: HFA 27.01.2020/4
Vorlage: 1161/V 16
-

Der Rat beschließt für eine projektierte Straße innerhalb des Bebauungsplangebietes 16 a „Stockum-Nord“ den Namen „**Schraerweg**“.

5. Neugestaltung Kinderspielfläche Hohenstein
Letzte Beratung: HFA 27.01.2020/4.1
Vorlage: 1204/V 16
-

Der Rat beschließt die Neugestaltung, Aufwertung und Ergänzung der Kinderspielfläche Hohenstein.

6. Über- und außerplanmäßige Bereitstellungen aus den Veränderungen der Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans 2020 ff.
Letzte Beratung: HFA 27.01.2020/4.2
Vorlage: 1205/V 16
-

Der Rat beschließt die zahlungswirksamen über- und außerplanmäßigen Bereitstellungen von Mehraufwendungen, Mindererträgen sowie deren zahlungswirksame Deckung durch Mehrerträge und Minderaufwendungen gemäß der einzeln aufgeführten Positionen der Anlage.

Die ungedeckte aus dem beschlossenen HSP resultierende Verschlechterung in Höhe von 3.891.132 EUR wird versucht, im Rahmen der unterjährigen Haushaltsbewirtschaftung und dem Jahresabschluss 2020 aufzufangen.

Die Bereitstellungen bleiben bis zum Eintritt des tatsächlichen Bedarfsfalles vollständig gesperrt.

Gegenstimmen: 4

Enthaltungen: 0

- 6.1. Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Auszahlungen für die Sanierung der Hüllbergschule in Höhe von insgesamt 350.000,00 €
Letzte Beratung: HFA 27.01.2020/ 4.3
Vorlage: 1211/V 16
-

Der Rat beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für Auszahlungen für die Sanierung der Hüllbergschule für das Haushaltsjahr 2020 in Höhe von insgesamt 350.000 € auf dem Finanzkonto 011401.782900 (Investitionsnummer 0114011901) Auszahlungen für die Abwicklung von Baumaßnahmen Hochbau und Gebäudetechnik, um den weiteren Baufortschritt nicht zu gefährden, sowie die Deckung der Bereitstellung durch Minderauszahlungen aus Finanzkonto 011401.782940 (Investitionsnummer 0114019640) Auszahlungen für Baumaßnahme Sanierung Brenschenschule.

7. Benennung von stimmberechtigten Abgeordneten für die Mitgliederversammlung 2020 des Städtetages NRW in Essen am 25./26.05.2020
Letzte Beratung: HFA 27.01.2020/5
Vorlage: 1185/V 16
-

Zur Mitgliederversammlung des Städtetages Nordrhein-Westfalen am 25./26.05.2020 werden als stimmberechtigte Abgeordnete entsandt:

a) **als Vertreter/-innen des Rates** **oder Stellvertreter/-innen**

1. Sander, Walter
2. Nowack, Simon

- Dr. Rath, Uwe
- König, Lars

Falls namentlich benannte Personen verhindert sein sollten, kann die entsprechende Fraktion einen Ersatz vorschlagen.

Für die dritte zu besetzende Position verzichtet die nach den Grundsätzen der Verhältniswahl vorschlagsberechtigte Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf die Benennung von Personen.

b) **als Vertreter/-innen der Verwaltung:**

1. Bürgermeisterin Leidemann
2. Erster Beigeordneter Schweppe, Frank

oder von der Bürgermeisterin zu benennende Stellvertreter/-innen.

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 4

8. Neuausrichtung des Betreuungs -und Raumkonzeptes an der GS Vormholz nach dem Vorbild der OGS Gottfried Kinkel, Bonn
-Antrag der Fraktionen SPD und CDU vom 29.10.2019-
(Drucksache)
Letzte Beratung: JuSchu 28.01.2020/3
Vorlage: 0702/AG16
-

Dem Beschluss des JuSchu (28.01.20/3) entsprechend wird ebenfalls wie folgt beschlossen:

Der Rat beauftragt einstimmig die Verwaltung, die Möglichkeit der Umsetzung des Konzeptes der Bonner Schule in einer Vorlage münden zu lassen.

9. Kindertagesstätten und Schulen in Holzbauweise
-Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16.12.2019-
(Drucksache)
Letzte Beratung: ASU 30.01.2020/8
Vorlage: 0713/AG16
-

Die Verwaltung wird beauftragt, bei allen in Planung befindlichen und noch zu planenden Gebäudebaumaßnahmen (insbesondere für Kindertagesstätten und Schulen) zu prüfen, inwieweit diese Baumaßnahmen –komplett oder zumindest in Teilen– in Holzbauweise ausgeführt werden können.

Der Anregung von Ratsmitglied Claßen entsprechend wird die Verwaltung auch den Einbau anderer ökologisch sinnvoller Materialien jeweils prüfen.

Darüber hinaus ist für sämtliche anstehenden Gebäudemaßnahmen den zuständigen Fachausschüssen zu berichten, inwiefern eine an energetischer und ökologischer Optimierung orientierte Planung erfolgt.

10. Optimierung/Innovationen ÖPNV
-Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.12.2019-
(Drucksache)
Letzte Beratung: HFA 27.01.2020/8
Vorlage: 0714/AG16
-

- 10.1. Ergänzung unseres Antrags Optimierung / Innovationen ÖPNV
-Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.02.2020-
(Drucksache)
Vorlage: 0727/AG16
-

Bürgermeisterin Leidemann teilt mit, dass die Verwaltung bereits an einem Beschwerdeformular arbeitet (siehe hierzu auch die im HFA 27.01.20/8 angekündigte Prüfung).

Unter Berücksichtigung dieser Maßgabe wird nach Beratung und auf Antrag von Ratsmitglied Kuhn zur Geschäftsordnung (Schluss der Beratung) dem Beschlussvorschlag des Ergänzungsantrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.02.2020 entsprechend wie folgt beschlossen:

Die Verwaltung wird beauftragt, binnen 14 Tagen nach der ersten Ratssitzung 2020 für 14-21 Kalendertage ein Webformular über die Startseite von witten.de verfügbar zu machen. Unter der Überschrift „Hinweise zum Nahverkehr in Witten“ soll dieses Formular Bürger*innen die Gelegenheit geben, Probleme und Verschlechterungen durch die neuen Fahrpläne im Stadtgebiet zu beschreiben. Das Formular soll über Mitteilungen an lokale Medien bekannt gemacht werden.

Das Formular sollte mindestens folgende Fragestellungen enthalten:

1. Ist der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) in Witten nach der Umstellung besser oder schlechter geworden? Der ÖPNV für Witten ist besser geworden X / Der ÖPNV für Witten ist schlechter geworden X
2. Ist eine bestimmte Linie betroffen? Bitte nennen Sie diese. Linie _____
3. Ist eine bestimmte Haltestelle betroffen? Bitte nennen Sie diese. Haltestelle _____

4. Ist die Verbindung zu einer anderen Linie betroffen? Bitte nennen Sie diese.
Verbundene Linien _____
 5. Falls 2. und 3. nicht zutreffen, ist ein bestimmter Stadtteil oder ein Gebiet betroffen? _____
 6. Bitte beschreiben Sie Ihren Hinweis / das entstandene Problem (z.B. entfallene Verbindungen oder Haltestellen, Probleme beim Anschluss zu anderen Linien o.ä.)
-
7. Platz für freie Meinungsäußerungen:
-
8. Möglichkeit eine Datei, Skizze, Foto anzuhängen

Nach dem Erhebungszeitraum soll durch die Verwaltung eine Auswertung der eingegangenen Hinweise erstellt (z.B. in einem nach Linien, Stadtteilen etc. filterbaren Excel-Format) und binnen 14 Tagen den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt werden. Sofern der Verwaltung neben den Hinweisen durch Bürger*innen weitere Erkenntnisse zu Optimierungspotenzialen bezüglich des neuen Fahrplans vorliegen, sollen diese beigefügt werden.

Auf dieser Informationsgrundlage sollen Lösungen gefunden und als Anforderungen an den ERK und die BoGeStra werden, um die erkennbar aufgetretenen Probleme und Verschlechterungen im Wittener ÖPNV aufzulösen. Zudem soll in den kommenden Sitzungen des VKA das Thema „Optimierung / Innovationen ÖPNV“ als Thema auf die Tagesordnung genommen werden.

Gegenstimmen: 0
Enthaltungen: 6

- 10.2. Veränderungen in Gremien und Ausschüssen
Umbesetzung VKA Sachkundige Bürgerin
- Antrag der Fraktion Die Linke vom 27.01.2020
Vorlage: 0724/AG16
-

Dem Antrag entsprechend wird wie folgt gewählt:
Verkehrsausschuss:

Neu: Sachkundige Bürgerin, stellvertretendes Mitglied
Angelika Manzke, Klevinghaushof 18, 58454 Witten.

Gegenstimmen: 0
Enthaltungen: 1

Gez.
Leidemann
Bürgermeisterin

Gez.
Gärtner
Schriftführer